

24.08.2022 - 07:00 Uhr

Globegarden führt "Bildungsplan der frühen Kindheit" ein / Konsequente Weiterentwicklung der Qualitätsstrategie bei der Kita-Trägerschaft

Zürich (ots) -

Globegarden, der führende Anbieter von Kinderbetreuung in der Schweiz, führt seinen neuen "Bildungsplan der frühen Kindheit: Discover the World ©" in seinen Kindertagesstätten ein. Mit dem Plan konkretisiert globegarden die pädagogischen Anforderungen für den Frühbereich, die u.a. durch die Schweizerische Unesco-Kommission gestellt werden. Er schafft zudem die Verbindung zu den im Lehrplan 21 der Kindergartenstufe aufgeführten Bildungsbereiche.

Der 92 Seiten starke "Bildungsplan der frühen Kindheit" ist auf die unterschiedlichen Altersstufen ausgerichtet und beschreibt übersichtlich die einzelnen Bildungsbereiche sowie die didaktische und methodische Herangehensweise. Die Bildungsbereiche gliedern sich in die Themenfelder "Bildnerisches Gestalten, Musik und Theater", "Kommunikation, Sprache und Medien", "Mathematik und Problemlösung", "Soziale und kulturelle Umwelt", "Natur, Umwelt und Technik" sowie "Körper, Bewegung und Gesundheit". Die jeweilige Ausgestaltung ist abhängig von den Altersgruppen: den "Kleinstkinder: Infants & Toddlers", "Kleinkinder: Twos", "Vor-Kindergarten: Pre-K" bis hin zu "Kindergarten: K1-Kids" und "Kindergarten: K2-Kids".

Die Potenziale der Kinder entwickeln

"Die Entwicklungen und unsere Erfahrungen sind in den Bildungsplan eingeflossen", erklärt Silke Bührmann, Direktorin für Pädagogik und Bildung bei Globegarden. "Wir holen die Kinder dort ab, wo sie in ihrer Entwicklung stehen. Denn Kinder erzielen die besten Lernerfolge, wenn sie auf ihren individuellen Stärken aufbauen können." Dabei komme den Fachpersonen eine besondere Rolle zu. "Unsere pädagogischen Fachpersonen engagieren sich mit Leidenschaft für die Kinder, fordern deren Neugier und Lernbereitschaft heraus und fördern sie. Es ist eine grosse Freude zu sehen, wie die Kinder ihre Persönlichkeit entfalten und ihre individuellen Potenziale entwickeln."

Der Bildungsplan orientiert die Eltern über die qualitativ hochwertige pädagogische Arbeit in den Kindertagesstätten. Sie erhalten so ein besseres Bild davon, wie der Alltag ihrer Kinder aussieht und wie die Vermittlung von Fähigkeiten und Kompetenzen aufeinander aufbaut und spielerisch ineinandergreift. Dieses Wissen vermittelt Vertrauen und regt zu Gesprächen zwischen den Pädagogen und den Eltern an. Der Bildungsplan bildet somit auch eine gute Grundlage für die Betreuenden, mit Eltern über die Ziele und Inhalte frühkindlicher Pädagogik ins Gespräch zu kommen und sie bei Interesse aktiv an der konkreten Ausgestaltung zu beteiligen.

Optimale Vorbereitung auf die Schule

Das Bildungskonzept basiert auf einer ganzheitlichen Erziehung. Folglich beruhen auch alle weiteren pädagogischen Instrumente bei Globegarden auf den Bereichen des Bildungsplans, wie das Beobachten und Dokumentieren der kindlichen Entwicklung mit Hilfe von Bildungs- und Lerngeschichten in den Entwicklungsportfolios oder die Entwicklungsgesprächen mit den Eltern.

Mit dem Bildungsplan konkretisiert globegarden zudem die Anforderungen für den Frühbereich, die durch die Schweizerische Unesco-Kommission und das Netzwerk Kinderbetreuung in einem Orientierungsrahmen an die Betreuung der Kinder gestellt werden. Darüber hinaus sind die Bildungsbereiche so gestaltet, dass sie eine solide Basis für die im Lehrplan 21 der Kindergartenstufe aufgeführten Bildungsbereiche darstellen und Kinder damit optimal auf die Schule vorbereiten.

Mitarbeitende durchlaufen Zertifikatsschulung

Der Bildungsplan dient aber nicht allein dazu, den Eltern der bei Globegarden betreuten Kinder das Bildungsangebot detailliert darzustellen. Er ist gleichermassen eine Bildungsempfehlungen für Fachkräfte. Globegarden hat sich deshalb entschieden, die Bildungsakademie für frühe Kindheit zu gründen, die Schulungskampagnen rund um die Bildungsarbeit in den Kindertagesstätten von Globegarden anbieten wird.

Im Rahmen dieser Bildungsakademie wird in diesem Jahr eine gross angelegte Schulungskampagne durchgeführt, bei der jede Fachkraft eine zweitägige Zertifikatsschulung durchläuft, die von Silke Bührmann geführt wird. Vertieft werden die Ergebnisse der Zertifikatsschulung dann im gesamten Team und auf allen Stufen an den zwei Team-Weiterbildungstagen, die jährlich angeboten werden.

Globegarden wird das Angebot der Bildungsakademie für frühe Kindheit in den nächsten Jahren weiter ausbauen. Die Trägerschaft verfolgt damit das Ziel, ihren Mitarbeitenden fachliche Weiterbildungsmöglichkeiten im Bereich der frühen Kindheit anzubieten, das Berufsbild damit aufzuwerten und die Qualität der Betreuungsarbeit in der frühen Kindheit insgesamt weiter zu steigern.

Bedeutung der frühen Bildung bei Globegarden

"Der Frühbereich und die Bildung im Frühbereich hat in den letzten Jahren weiter an Bedeutung gewonnen. Mit dem Bildungsplan

zeigen wir die Bedeutung der frühen Bildung für Kindertagesstätten auf und geben unseren Mitarbeitenden die didaktischen und methodischen Prinzipien dafür an die Hand", sagt Silke Bühmann. Globegarden engagiert sich daher auch als Mitglied des Verbands Alliance-Enfance für deren Initiative im Bereich der frühkindlichen Bildung. Der Verband setzt sich für das Recht aller Kinder auf bestmögliche Entwicklung, auf die Förderung der Chancengleichheit und die Verbesserung der strukturellen Rahmenbedingungen in der Schweiz ein.

Medienkontakt:

Medienstelle Globegarden
c/o KMES Partner
spillmann@kmespartner.com
076 370 3770

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073724/100893816> abgerufen werden.